ELKONET

Sachkundeprüfung TREI

Für die Übernahme oder Gründung eines Elektrotechnikerbetriebes sind bestimmte Voraussetzungen zwingend erforderlich. Dazu gehört allen voran die Eintragung in das örtliche oder regionale Installateurverzeichnis des Netzbetreibers.
Um diese Eintragung zu erhalten, sowie zur Planung, Errichtung, Reparatur und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen am öffentlichen Netz, das prinzipiell nur dem Elektrotechnik-Handwerksunternehmen vorbehalten ist, bedarf es spezieller Kenntnisse. Diese werden in der Meisterausbildung vermittelt und geprüft.
Um auch anderen Berufsgruppen der Elektrotechnik, wie zum Beispiel Diplom-Ingenieuren der Fachrichtung Elektrotechnik, staatlich geprüften Elektrotechnikern, Elektrotechnik-Industriemeistern oder auch Meistern der Informationstechnik oder des Elektromaschinenbaus die Möglichkeit zu eröffnen, in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers einen Eintrag zu erhalten, wurde vom Bundesinstallateurausschuss ein spezieller Qualifikationsnachweis definiert. Es handelt sich dabei um eine Sachkundeprüfung zu den „Technischen Regeln der Elektroinstallationstechnik (TREI)“. Das dafür erforderliche Sachkundeseminar TREI dient dabei zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung in Theorie und Praxis.

Seminarangebote der Elkonet-Partner

Je nach Vorqualifikation bieten die Elkonet-Bildungszentren zwei Möglichkeiten an, den Sachkundenachweis zu erlangen (s. a. TERMINE):
TREI 80. Dabei erhalten Industriemeister, Techniker oder Ingenieure der Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik, Elektromechanikermeister, Elektromaschinenbauermeister – mit Abschluss vor 2004 – und Fernmeldeanlagenelektronikermeister die Möglichkeit, einen Kurs mit 80 Unterrichtseinheiten (TREI 80) zu besuchen.
TREI 200. Als Gesellen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in den Berufen Elektroniker, Elektroinstallateur, Fernmeldeanlagenelektroniker, Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer, Radio- und Fernsehtechniker, Informationselektroniker und einer Eintragung in die Handwerksrolle im Elektrotechniker-Handwerk nach § 7 b können die Teilnehmer in Vorbereitung der Sachkundeprüfung einen Sachkundelehrgang mit 200 Unterrichtseinheiten (TREI 200) absolvieren.

Seminarinhalte

Die Seminare TREI 80 und 200 setzen sich aus folgenden wesentlichen Inhalten zusammen:

Theoretische Grundlagen

In den rechtlichen Grundlagen erhält der Kursteilnehmer wichtige Informationen zur Netzanschlussverordnung, zu den technischen Anschlussbedingungen (TAB) und zum Energiewirtschaftsgesetz. Eine weitere Basis der zukünftigen Arbeit und Verantwortung bilden die **anerkannten Regeln der Technik und die Unfallverhütungsvorschriften.** Ebenso wichtig sind die Hinweise zur erforderlichen **Werkstattausrüstung**.
Hauptbestandteil des Sachkundelehrganges sind die einschlägigen **DIN-VDE-Installations-Vorschriften und die technischen Anschlussbedingungen der Netzbetreiber** – sowohl in der Theorie als auch in der praktischen Umsetzung (Bild).

Datenaufnahme zum Beantragen eines Zählerplatzes
Foto: etz Stuttgart



Praktische Übungen

Hierzu gehören auch die Inbetriebnahme und die Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen mit der zugehörigen Dokumentation. Projektierungsaufgaben von Hausanschlusseinrichtungen, Zählerplätzen, Erdungssystemen und elektrischen Anlagen in Wohnanlagen allgemein runden die fachlichen Inhalte ab.

Voraussetzungen für den Sachkundenachweis

Nach Beendigen der Seminare werden die Teilnehmer einen Sachkundenachweis ablegen, der sich in verschiedene Themen aufgliedert:

1. **eine schriftliche Prüfung** auf der Basis der vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze, Vorschriften, Normen und Bestimmungen – Dauer 120 Minuten
2. **praktische Messungen** in einer Installationsanlage gemäß den geltenden DIN-VDE-Bestimmungen, um die Anlage zum Anschluss an das Niederspannungsnetz freizugeben – Dauer 30 Minuten
3. **Fachgespräch**, bezogen auf die Punkte 1.–2.

Für den Sachkundenachweis werden separate Prüfungsgebühren erhoben, die direkt bei den einzelnen Bildungsstätten zu erfragen sind.

Weitergehende Informationen erhalten die Interessenten auch gern direkt von den einzelnen Elkonet-Bildungszentren und unter **www.elkonet.de**.

M. Müller

TERMINE

Kurs bezeichnung	U-Std.	Termine 2012/2013	Bildungszentrum Kontaktdaten
Sachkundelehrgang „Technische Regeln der Elektroinstallation TREI 80/TREI 200	**80 UE**	**TREI 80** 06.02.–17.02. 11.06.–22.06. 08.10.–19.10. **TREI 200** 27.02.–29.06. 17.09.–08.02.13	**etz Stuttgart** 0711 9559160 www.etz-stuttgart.de info@etz-stuttgart.de
	80 UE TZ: Fr./Sa.	**TREI 80** 10.02.–16.03. **Prüfung** 16.03. 12.10.–16.11. **Prüfung** 16.11.	**ZEIT Nürnberg** 0911 270527 www.elektroinnung-nuernberg.de info@elektroinnung-nuernberg.de
	80 UE	**TREI 80** 17.02.–17.03.	**BZE Hamburg** 040 25402047 www.nfe.de bze@nfe.de
	80 UE	**TREI 80** 22.02.–26.04. 23.05.–05.07. 12.09.–22.11.	**ebz Dresden** 0351 8506300 www.ebz.de info@ebz.de
	80 UE	**TREI 80** 05.03.–16.03. **Prüfung** 29.03. 08.10.–19.10. **Prüfung** 01.11.	**bfe Oldenburg** 0441 34092260 www.bfe.de info@bfe.de
	80 UE	**TREI 80** 18.06.–22.06. und 09.07.–13.07. 05.11.–09.11. und 26.11.–30.11.	**BZL Lauterbach** 06641 911711 www.bzl-lauterbach.de info@bzl-online.de